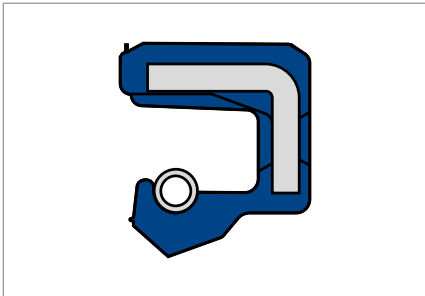


# SIMMERRING BA.../SL



Simmerring BA ...



Simmerring BA ...SL

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Standardbauformen nach DIN 3760, mit Elastomer-Außenmantel, mit und ohne zusätzlicher Staublippe (SL) gegen mäßigen bis mittleren Schmutzanfall von außen. Lieferbar in verschiedenen Ausführungen und Werkstoffen.

## PRODUKTVORTEILE

- Breites Anwendungsspektrum in allen Industriebereichen
- Sichere Abdichtung zur Gehäusebohrung, auch bei erhöhter Rauheit der Bohrung,
- Wärmedehnung und geteilten Gehäusen, dadurch Abdichtung dünnflüssiger und gasförmiger Medien möglich
- Zusätzliche Schutzlippe gegen mäßigen und mittleren Staub- und Schmutzanfall von außen (BA...SL) (Hinweis: kann zu Temperaturerhöhung durch Reibungswärme führen)

## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Außenmantel: Elastomer (glatt, bzw. rilliert = X7)
- Federbelastete Dichtlippe
- Zusätzliche Schutzlippe (BA...SL)
- Dichtlippenprofil, stirnseitig bearbeitete Dichtlippe
- Dichtlippenprofil, fertige Dichtlippe

## ANWENDUNGSBEREICH

- Achsen (bei moderater Schmutzbeaufschlagung)
- Elektrowerkzeuge
- Industriegetriebe

## WERKSTOFF

Werkstoff	Acrylnitril-Butadien-Kautschuk
Bezeichnung	72 NBR 902
Farbe	blau
Härte	72 Shore A

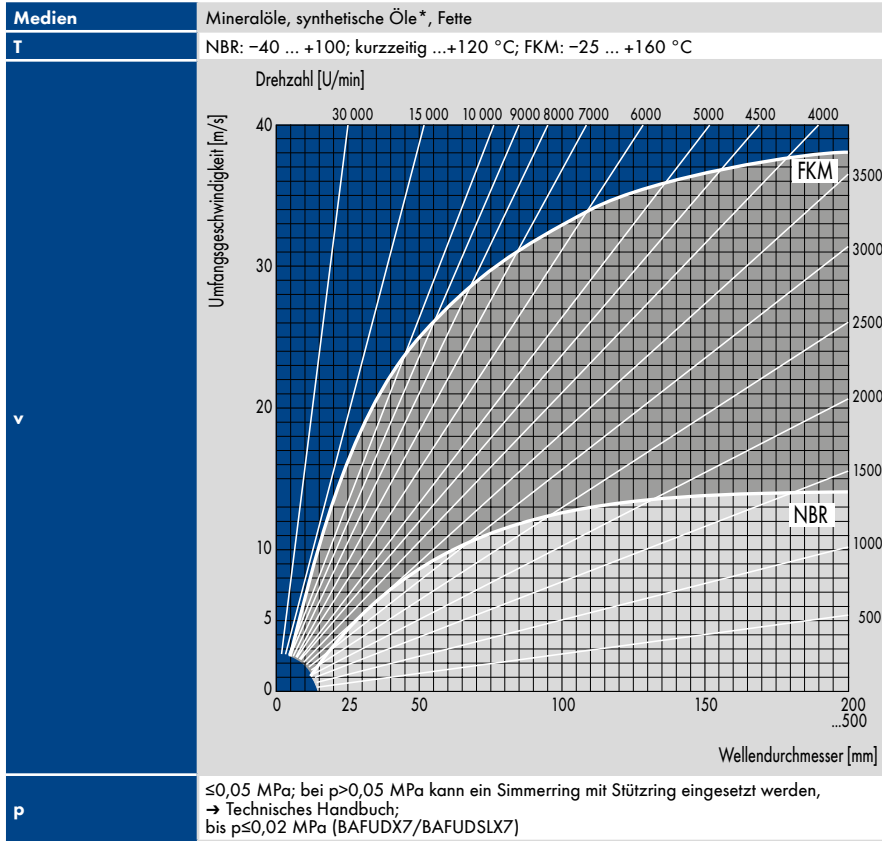
Werkstoff	Fluor-Kautschuk
Bezeichnung	75 FKM 585
Farbe	braun
Härte	75 Shore A

Werkstoff	Fluor-Kautschuk
Bezeichnung	75 FKM 260466
Farbe	rubinrot
Härte	75 Shore A

## Komponenten

Versteifungsblech	unlegierter Stahl DIN 1624
Feder	Federstahl DIN 17223

**EINSATZBEREICH**



Zulässige Umfangsgeschwindigkeit für Simmerringe aus den Werkstoffen NBR (72 NBR 902) und FKM (75 FKM 585) bei der Abdichtung von Motorenöl SAE 20. Einsatz Simmerring mit SL (Schutzlippe): v = max. 8 m/s

\* Bei synthetischen Ölen (Polyalkylen glykolen/Polyalphaolefinen, → Technisches Handbuch Synthetische Schmierstoffe) ist zu beachten, dass bei NBR-Werkstoffen die maximale Einsatztemperatur 80 °C nicht übersteigen darf.

Zulässige Maximalwerte in Abhängigkeit der übrigen Betriebsbedingungen.

**EINBAU UND MONTAGE**

Voraussetzung für einwandfreie Funktion der Dichtung ist die sorgfältige Montage nach DIN 3760 → Technisches Handbuch.

**Welle**

<b>Toleranz</b>	ISO h 11
<b>Rundheit</b>	IT 8
<b>Rauheit</b>	R <sub>a</sub> = 0,2 ... 0,8 µm
	R <sub>z</sub> = 1,0 ... 5,0 µm
	R <sub>max</sub> ≤ 6,3 µm
<b>Härte</b>	45 ... 60 HRC
<b>Beschaffenheit</b>	drallfrei, vorzugsweise im Einstich geschliffen

**Gehäusebohrung**

<b>Toleranz</b>	ISO H8
<b>Rauheit, metallischer Haftsitz</b>	R <sub>z</sub> = 10 ... 25 µm